

a.214.40 - RR/GQ/krm
t.121.0

an	HK RRW SR JA			afa
Datum	30.09	Herrn	Gen	24. September 1976
Visa	HK RRW	B	30.09	4/10
EPD	30. Sep. 1976			
Ref.	t.121.0			

An den Chef des Politischen Departements

(Seite 2)

Personalbestand des Dienstes für technische Zusammenarbeit

Der Dienst für technische Zusammenarbeit leidet seit einiger Zeit an einem akuten Mangel an spezialisiertem Fachpersonal, weil er die bilaterale Seite der technischen Hilfe aus folgenden Gründen zunehmend verstärken muss:

1. Das Parlament und weite Teile der öffentlichen Meinung geben der bilateralen Zusammenarbeit eindeutig den Vorzug. Nach dem negativen Ausgang der Volksabstimmung vom 13. Juni 1976 über das Darlehen an die IDA ist diese Tendenz nach Möglichkeit noch stärker zu beachten.
2. In unserem System der direkten Demokratie müssen Zweck, Art und Resultate unserer Entwicklungszusammenarbeit für breite Kreise anschaulich sein. Als Grundlage dafür eignen sich vor allem bilaterale Aktionen.

Diese bilaterale Hilfe ist im Vergleich zur Beteiligung an multilateralen Aktionen sehr arbeitsintensiv. Einige der wichtigsten Faktoren, die zur Verstärkung der Arbeitsbelastung im bilateralen Bereich führen, seien hier kurz aufgezählt:

- Das Bundesgesetz über Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe verlangt eine Konzentration der schweizerischen Aktionen auf die ärmeren Länder, Regionen und Bevölkerungsgruppen und dabei auf die ländliche Entwicklung und die Nahrungsmittelproduktion zur Selbstversorgung. Diese Art Hilfe erheischt mehr Vorbereitung und ist zwei- bis dreimal arbeitsintensiver als Aktionen in Entwicklungsländern, die bereits über eine bessere Infrastruktur verfügen.
- Die professionellen Anforderungen, die von den Entwicklungsländern her an die Projektbearbeitung gestellt werden, sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dies kommt in erster Linie daher, dass diese Länder heute über zum Teil schon sehr qualifizierte eigene Kader verfügen und man sich

im allgemeinen der Bedeutung der Investitionen in wirklich prioritäre Aktionen bei knappen Mitteln besser bewusst geworden ist. Damit verbindet sich, dass Projekte, die die integrale Entwicklung ganzer ländlicher Regionen zum Ziele haben, immer mehr in weiteren Gesamtzusammenhängen untersucht werden müssen.

- Diese erhöhten Anforderungen führen auch dazu, dass die Zahl der genügend vorbereiteten, ausführungsfähigen Entwicklungsprojekte heute sehr beschränkt ist. Da weder die schweizerischen Privatorganisationen noch die meisten internationalen Organisationen über einen genügenden Bestand an qualitativ guten und ausführungsfähigen Projekten verfügen, muss sich der DftZ stärker als bisher mit dieser Ausarbeitung (meist unter Beizug von Beratern) befassen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Arbeit im Rahmen der bilateralen technischen Zusammenarbeit im Jahre 1977 und in den darauf folgenden Jahren weiter erheblich zunehmen wird.

Wenn die Qualität der schweizerischen Aktionen nicht beeinträchtigt werden soll, so benötigt der DftZ für das Jahr 1977 dringend zusätzliche fachtechnische Mitarbeiter. Die Zahl der Stellen an der Zentrale sollte von 98 auf 100 und jene der im Ausland tätigen Entwicklungsattachés, die sich mit der Koordination der Entwicklungszusammenarbeit in Asien, Afrika und Lateinamerika befassen, von 6 auf 8 erhöht werden.

Diese Erhöhung von vier Einheiten ist zu verantworten, weil zur Zeit im Departement insgesamt 44 offene Stellen zu besetzen sind. Diese Zahl wird sich infolge der am Jahresende erfolgenden Altersrücktritte und infolge Demissionen noch erhöhen. Damit steht fest, dass im Jahre 1977 zwanzig Anwärter für den diplomatischen und konsularischen Dienst und dreissig Anwärter für den Kanzleidiens rekrutiert werden können, und zugleich dem DftZ die genannte Personalerhöhung zugestanden werden kann. Wir sind deshalb der Meinung, dass die vom Dienst für technische Zusammenarbeit dringend benötigten vier Mitarbeiter bewilligt werden sollten. Wir bitten Sie um Ihre Zustimmung zu dieser Massnahme.

VERWALTUNGSDIREKTION

D'accord avec 2 unités supplémentaires pour les attachés techniques - mais pas avec l'augmentation du nombre de 98 unités de Central, on doit certainement pouvoir s'arranger sans cela.

Janner

(Janner)

*Islamabad
Jakarta*

27. 9. 76 Gr.



Übermittlungszettel - Feuille de transmission - Foglio di trasmissione

an
à
a

Herrn *Bösch* *Heide*

42385

- zur Kenntnis
pour information
per informazione
- zur Erledigung
pour règlement
per il disbrigo
- zur Genehmigung
pour approbation
per approvazione
- zu Ihren Akten
pour vos dossiers
per il vostro incarto
- zur Stellungnahme
pour avis
per il parere
- auf Ihren Wunsch
selon votre demande
a vostra richiesta
- bitte besprechen
entretien s. v. p.
conferire p. f.
- gemäss Besprechung
suivant l'accord
come inteso
- zur Unterschrift/Visum
pour la signature/visa
per la firma/visto
- bitte zurückgeben
à nous renvoyer s. v. p.
da ritornare p. f.
- bitte Vorakten
présenter les documents
documentazione p. f.
- mit Dank zurück
en retour
in ritorno
- bitte anrufen
téléphoner s.v.p.
telefonare p. f.

Anzahl je Vorlage Quantité par modèle Quantità per modello
Helios hélicopies elicopte
Abzüge polycopies copie poligrafate
Kopien copies copie

weiterleiten an
transmettre à
trasmettere a

~~RA~~ / ~~WM~~ / ~~GA~~ / ~~JA~~

Bemerkungen - Remarque - Osservazione

→ v. p. 2

→ référence sur la
qualité technique des
projets

Datum - Date - Data

Absender - Expéditeur - Mittente

28.9.76

le 54.

bitte wenden
tourner s.v.p.
voltare p. f.



an
à
a *Verwaltungsdirektion*

42385

- zur Kenntnis
pour information
per informazione
- zur Erledigung
pour règlement
per il disbrigo
- zur Genehmigung
pour approbation
per approvazione
- zu Ihren Akten
pour vos dossiers
per il vostro incarto
- zur Stellungnahme
pour avis
per il parere
- Anzahl je Vorlage
Quantité par modèle
Quantità per modello
- auf Ihren Wunsch
selon votre demande
a vostra richiesta
- bitte besprechen
entretien s. v. p.
conferire p. f.
- Helios
hélicopies
elicopte
- gemäss Besprechung
suivant l'accord
come inteso
- zur Unterschrift/Visum
pour la signature/visa
per la firma/visto
- Abzüge
polycopies
copie poligrafate
- bitte zurückgeben
à nous renvoyer s. v. p.
da ritornare p. f.
- bitte Vorakten
présenter les documents
documentazione p. f.
- Kopien
copies
copie
- mit Dank zurück
en retour
in ritorno
- bitte anrufen
téléphoner s.v.p.
telefonare p. f.

weiterleiten an
transmettre à
trasmettere a

*SRT / voir de votre le
nouveau plafond
de la CT*

Bemerkungen - Remarque - Osservazione

h

Datum - Date - Data

4. 10. 76

Absender - Expéditeur - Mittente

H. Graber

(H. Graber)

bitte wenden
tourner s.v.p.
voltare p. f.